

Petelkau tritt neut als Kandidat den Landtag an

Kölner Landtagsabgeordnete Bernd Petelkau ist am Montagabend im Rhein-Energieion von den Mitgliedern des Stadtbezirks Lindenthal nominiert worden. Petelkau ist auch Parteichef der CDU und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat, ist, bekam er die Unterstützung der Stimmen.

Nach der erneuten Wahl zum Landtag bedankte sich Petelkau bei den Parteimitgliedern für das Vertrauen: „Ich bin sehr stolz über den starken Rückhalt in meiner Lindenthaler Fraktion.“ Gleichzeitig motivierte er die Mitglieder dieses Ergebnis, „meine erfolgreiche Arbeit fortzusetzen – das Land, für unsere Stadt für den Kölner Westen.“

Vorher hatte Petelkau auf die Ergebnisse der schwarz-gelben Landtagswahl verwiesen. Unter anderem beschriftete er die Wahlplakate mit „Viel erreicht für und Nordrhein-Westfalen“ und betonte insbesondere die kontinuierliche Bekämpfung der Kriminalität im Land. Das führe dazu, dass die Kriminalität in Köln deutlich gesunken sei.

Der nordrhein-westfälische Landtag wird am 15. Mai 2022 gewählt. (red)

Reise überführt
Vorratdieb bei



Foto: Matthias Heinekamp

Eine Bank für die „glücklichste Person der Welt“

Elisabeth Steubesand, mit 105 Jahren Kölns älteste Bürgerin, sitzt lachend am Decksteiner Weiher auf einer Bank – ihrer Bank. Zum Geburtstag hat ihre Familie ihr im Rahmen der Aktion „1000 Bänke für Köln“ der Kölner Grün-Stiftung eine Parkbank mit Blick auf das Wasser gestiftet. Es ist bereits die zweite Bank zu ihren Ehren, zum

100. Geburtstag wurde ihr die erste gespendet, sie steht direkt nebenan. „Ich bin die glücklichste Person auf der Welt“, sagt die Jubilarin, die begleitet wird von Tochter Gisela (77), ihren Enkeln Georg (52) und Andrea (50) und Urenkelin Lisanna (15). Seit 1955 lebt Elisabeth Steubesand, die in Brühl geboren wurde, in Köln. (anm)

Revolte bei den Grünen bleibt aus

Keine Mehrheit für Antrag, auf Konfrontationskurs mit Partner CDU zu gehen

VON CHRISTIAN HÜMMELER

weiterer Parteitag darüber ab- Grünen in Köln einen Klügel- Außerdem sei das Bewerber-

Grüne bestimmen ihre Bewerber für die NRW-Wahl

Die Kölner Grünen haben am Montagabend auf ihrer Kreismitgliederversammlung die Kandidaten für die Direktwahlkreise bei der Landtagswahl 2022 bestimmt. Dabei haben die Parteimitglieder vier Männern und drei Frauen ihre Unterstützung ausgesprochen. Da die Mitgliederversammlung weitgehend digital stattfand, sind die Wahlen noch nicht wahlrechtlich bindend. Wie die Grünen mitteilten, müssen die Entscheidungen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte abhängig von den Vorgaben des Landeswahlleiters in Präsenz bestätigt werden.

Die beiden Landtagsabgeordneten Berivan Aymaz (Wahlkreis Innenstadt-Nord, Deutz und westliches Kalk) und Arndt Klocke (Ehrenfeld und südliches Nippes) wurden erneut nominiert. Weitere Wahlkreis-Voten wurden vergeben an: Eileen Woestmann (Innenstadt-Süd und Rodenkirchen), Frank Jablonski (Lindenthal), Friederike Scholz (Chorweiler, nördliches Nippes), Ulascan Koku (Porz und östliches Kalk) sowie Leon Schlömer (Mülheim). (red)

Linke fordern
Petelkau-Rücktritt